

Selbstständiger Antrag von Abgeordneten (§ 21 GeoLT)

eingbracht am 09.01.2026, 08:21:39

Landtagsabgeordnete(r): LTAbg. Lambert Schönleitner (Grüne), LTAbg. Sandra Krautwaschl (Grüne), LTAbg. Veronika Nitsche, MBA (Grüne)

Fraktion(en): Grüne

Zuständiger Ausschuss: Verkehr und Infrastruktur

Regierungsmitglied(er): Landesrätin Mag.Dr. Claudia Holzer, LL.M.

Betreff:

Letztes Mautschlupfloch schließen - Lkw-Fahrverbot zum Schutz der Bevölkerung auf der B 117 Buchauerstraße erlassen

Seit Einführung der Lkw-Maut auf den Autobahnen im Jahr 2004 hat der Schwerverkehr auf vielen Landesstraßen in der Steiermark massiv zugenommen. Der Lkw-Ausweichverkehr verursacht nicht nur erhöhte Abgas- und Lärmbelastungen, sondern erhöht auch das Unfallrisiko. Besonders im Bezirk Liezen gibt es einen starken Mautausweichverkehr aufgrund der geografischen Lage. Frächter haben zusehends die Tourismusregion Ennstal als kostenlose, mautfreie Ausweichstrecke entdeckt und arbeiten mit Kostenoptimierungssystemen, die jeweils die billigsten Transportrouten ausweisen. Die Wohn- und Lebensqualität im Ennstal leidet unter den Belastungen, die auch die Tourismuswirtschaft beeinträchtigen.

Im Dezember 2012 wurde nach einer Initiative von Bürgerinitiativen und den Grünen ein Nachtfahrverbot im Ennstal "zur Fernhaltung von Gefahren und Belästigungen durch Lärm und Schadstoffe zum Schutz der Bevölkerung und der Umwelt" durch die Bezirkshauptmannschaft Liezen verordnet.

Seit Ende Oktober 2019 ist das Lkw-Fahrverbot für Schwerfahrzeuge auf der Ennstalstraße (B320) auch tagsüber in Kraft. Laut Auskunft der Bezirkshauptmannschaft Liezen ging nun der Lkw-Verkehr auf der B320 seit Start des Lkw-Fahrverbots um rund die Hälfte zurück - ein großer Erfolg. Nachdem der Verfassungsgerichtshof das LKW-Fahrverbot auf der B 320 aufgrund einer fehlerhaften Beschriftung im Juni 2025 aufgehoben hatte, stieg der LKW-Mautausweichverkehr wieder an. Mit Anbringung der Verkehrszeichen am 27.10.2025 ist das LKW-Fahrverbot auf der B 320 Ennstal Straße wieder in Kraft getreten. Ab diesem Zeitpunkt ist das Befahren der Straße für Lastkraftfahrzeuge und Lastkraftfahrzeuge mit Anhänger mit einem höchzulässigen Gesamtgewicht von mehr als 7,5 to in der Zeit von 05:00 Uhr bis 22:00 Uhr nur mehr für Berechtigte gestattet. In der Zeit von 22:00 Uhr bis 05:00 Uhr gilt das LKW-Nachtfahrverbot >3,5 to. Siehe: <https://www.bh-liezen.steiermark.at/cms/beitrag/12997777/58187742/>

Trotz jahrelanger gegenteiliger Behauptungen, wonach derartige Tonnagebeschränkungen rechtlich keine ausreichende Grundlage hätten, konnten nunmehr auf nahezu allen neuralgischen Mautfluchtstrecken dementsprechende LKW-Fahrverbote erlassen werden. Wir erinnern uns an die jahrelangen Diskussionen um die LKW-Fahrverbote auf der B320 (Ennstalbundestraße), der B113 (Triebenertauernstraße) oder der B77 (Gaberlstraße). Lediglich entlang der B 117 entsteht im Bezirk

Liezen dringender Handlungsbedarf. Die Lebensqualität, der Tourismus und die regionale Wirtschaft sind durch den Mautausweichverkehr stark beeinträchtigt. Die Situation hat sich hier in den letzten Monaten weiter verschärft, da aufgrund der neuen Umfahrung in der Marktgemeinde Weyer in Oberösterreich der Schwerverkehr noch stärker angezogen wird. Die Buchauerstraße stellt gemeinsam mit der B115 und der B121 als Verbindungsstraße zwischen der Westautobahn (A1) und der Pyhrnautobahn (A9) eine der längsten Mautfluchtstrecken Österreichs dar. Die Bezirkshauptmannschaft Liezen braucht die Unterstützung des Landes, um ein LKW-Fahrverbot verordnen zu können - insbesondere, wenn es um die Finanzierung der erforderlichen Gutachten geht.

Als Vorbild kann das LKW-Fahrverbot über das Gaberl dienen. Rund 20 Jahre lang wurde gefordert, der Lkw-Mautflucht über den die Bezirke Murtal und Voitsberg verbindenden Pass entgegenzutreten, ebenso lange wurde bestritten, ein LKW-Fahrverbot verordnen zu können. Die BH Murtal hat es schließlich verordnet: und zwar mittels eines Fahrverbots – Ziel- und Quellverkehr ausgenommen – für Lastwagen durch das am Weg über das Gaberl nicht zu umfahrende Ortsgebiet von Weißkirchen in der Steiermark. Basis für die entsprechende Verordnung ist hier die Verkehrssicherheit. Die auf fundierten Gutachten basierende entsprechende Verordnung wurde im Dezember 2023 erlassen und ist Ende Jänner 2024 in Kraft getreten.

Das muss auch auf der Buchau bzw. dem Buchauer Sattel aufgrund eines entsprechenden Gutachtens erfolgen. Grundlagen für ein entsprechendes LKW-Fahrverbot aufgrund der StVO könnten neben den Sicherheitsaspekten auch gesundheitsgefährdende Emissionen sein.

Es wird daher der

Antrag

gestellt:

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert,

1. im Zusammenwirken mit der BH Liezen umgehend ein LKW-Fahrverbot auf der B 117 (Buchauerstraße) im Bezirk Liezen in die Wege zu leiten und
2. die finanziellen Mittel für die Erstellung entsprechender Fachgutachten bereitzustellen.

Unterschrift(en):

LTAbsg. Lambert Schönleitner (Grüne), LTAbsg. Sandra Krautwaschl (Grüne), LTAbsg. Veronika Nitsche, MBA (Grüne)